

]

L03189 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 1. [1902]

,Frankfurt 1. Januar.

Mein lieber Freund,

Bitte, nimm' den Sitz, den Du neben dem meinigen (Nº 95, 10. Reihe) hast refer-viren lassen und fende ihn an meinen Onkel, Herrn HERMANN MAMROTH, BERLIN
5 S. W., BERNBURGERSTRASSE 28. Wir verrechnen uns nach meiner Rückkunft.

Bitte, schreibe mir nach meiner Berliner Wohnung ein Wort, wo ich Dich am Samf-tag nach der Vorstellung finde.

Viele treue Grüße! Und nochmals Glück zum neuen Jahr!

Dein

Paul Goldm

10

↗ Versand durch Paul Goldmann am 1. 1. [1902] in Frankfurt am Main
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 1. 1902 – 6. 1. 1902?] in Berlin

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 424 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

3 Sitz] Für die Uraufführung von *Lebendige Stunden* am 4. 1. 1902 am *Deutschen Theater Berlin*.

7 nach der Vorstellung] Hinterher war Schnitzler im Hotel Savoy. Dem *Tagebuch* ist nicht zu entnehmen, ob Goldmann und möglicherweise auch Hermann Mamroth dort waren.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 1. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03189.html> (Stand 14. Februar 2026)